

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion in der BV Eilpe/Dahl

Betreff:

Anfrage der SPD-Fraktion: Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen im Bereich der BV Eilpe/Dahl

Beratungsfolge:

25.01.2017 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Anfragetext:

siehe Anlage

SPD – Fraktion

in der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Datum: 12. Januar 2017

(**X**) Anfrage

() Vorschlag zur Tagesordnung

(**X**) Behandlung in der Sitzung der Bezirksvertretung

am: 08. März 2017

() Schriftliche Beantwortung erwünscht

Betreff:

➤ **Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen im Bereich der BV Eilpe-Dahl.**

Begründung:

Im September 2015 stellte die BV Eilpe-Dahl die Anfrage zum Ablauf des behindertengerechten Umbaus der Bushaltestelle im Bereich der BV-Eilpe/ Dahl.

Mit dem Hinweis auf die gesetzliche Pflicht, zum Umbau aller Bushaltestellen bis 2022 wurde dieser Antrag abgelehnt. Dafür erhielten wir die Zusage nach einer „Priorisierung“ eine Übersicht für die zeitliche Abfolge aller Umbauten der Bushaltestellen – und damit auch der Bushaltestelle in Eipe/Dahl – zu erhalten.

Bis wann werden die Mitglieder der BV-Eilpe-Dahl diese Liste erhalten, um Fragen der Bürger zum Umbau der Haltestellen z.B. in Rummenohl, Priorei, Dahl, Ambrock, Delstern und Eilpe beantworten zu können.

Eckhard Jobst

Fraktionsvorsitzender

BVED 08.03.17

Hilfeleitung

61/1

23.02.2017

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung
Abteilung Verkehrsplanung

Stadt Hagen
01/11
Eing.: 27. Feb. 2017

Ihr Ansprechpartner
Jörg Winkler
Tel.: 207 - 3932
Fax: 207 - 2461

An

-01/11-

Beantwortung der Anfrage vom 12.01.2017 der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl:

„Behindertengerechter Umbau der Bushaltestellen im Bereich der BV Eilpe/Dahl“

Hier: Priorisierung

Im Rahmen der Novellierung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) mit einhergehender Pflicht zum barrierefreien Ausbau aller Bushaltestellen bis Anfang 2022 wurde bei der Stadt Hagen im Fachbereich Stadtentwicklung-, planung und Bauordnung eine (auf 2 Jahre befristete) Stelle eingerichtet, die zur Bearbeitung des o.g. Themas dient.

Diese Stelle ist seit ca. 3 Monaten besetzt.

Zunächst wird der Bestand zu sichten und zu aktualisieren sein. Praktisch bezieht sich diese Aussage auf die Aktualisierung des vorhandenen Haltestellenkatasters.

Parallel dazu wird ein Anforderungskatalog und eine Matrix erstellt, aus denen letztlich eine Priorisierung abgeleitet werden kann.

Da im Stadtgebiet knapp 1.000 Haltepunkte vorhanden sind, wird diese Arbeit Zeit in Anspruch nehmen, so dass eine endgültige Prioritätenliste (geschätzt) frühestens im Herbst 2017 vorliegen könnte.

Gleichwohl gilt die bisher getätigte Aussage, dass im Rahmen von Baumaßnahmen mit örtlichem Bezug zu einem Haltepunkt dieser möglichst in diesem Zusammenhang auch gleich mit umgebaut werden soll.

Von daher bitte ich um etwas Geduld, bis auch für den Stadtbezirk Eilpe/ Dahl eine fundierte Aussage dazu getätiggt werden kann.